Samstag, 9. Mai

**(M)eine Tasse**

*In Verbindung zu bleiben* – ist wohl inzwischen zum geflügelten Wort geworden, aber diese Tasse ist noch mal ein Bild, um das in Erinnerung zu rufen. Die Tasse mit den vielen weißen und dem einen schwarzen Schaf ist kein Unikat, sondern eine Massenanfertigung. Sie hat aber einen Sprung und für diesen Sprung könnte man dankbar sein, denn den gibt es nur ein einziges Mal. Exakt so und deshalb bringe ich es nicht übers Herz, mich von dieser Tasse zu trennen.

Diese Tasse steht auch nochmal in fünffacher Ausfertigung auf dem Tisch einer befreundeten Familie in Rosenheim und wird dort regelmäßig hergenommen. Irgendwie ein sehr schönes Gefühl, dass man - auch wenn man räumlich getrennt ist, - doch aus der gleichen Tasse trinken darf.

Ein ähnlich schönes Gefühl ist es, zu wissen, dass jemand anderes nahezu zur gleichen Zeit aus dem gleichen Kelch trinkt. Auch wenn Pfarrer Schlossnikel und ich aktuell zwei Kilometer räumlich entfernt die Hl. Messe feiern, so sind wir uns doch bei der Feier der Eucharistie ganz nahe und Sie alle, die dazwischen wohnen, streiten, trauern und leben – sind so auch mit uns in Verbindung.